

Bristol

Unterstützung offener Standards

[13.07.2006] Die Stadtverwaltung von Bristol nutzt seit dem vergangenen Jahr Star Office, um die Kosten für Dienstleistungen zu reduzieren. Nun ist sie auch der OpenDocument Format (ODF) Alliance beigetreten, um auf die Weiterentwicklung des in Star Office verwendeten Formats Einfluss nehmen zu können.

Bereits im vergangenen Jahr migrierte die Stadtverwaltung von Bristol von Microsoft Office und weiteren Office-Lösungen auf das Star-Office-Paket von Sun Microsystems. Star Office und OpenOffice.org nutzen das OpenDocument Format (ODF) als Standarddateiformat. Durch die Migration konnten 1,1 Millionen Pfund (1,6 Millionen Euro) gespart werden. Jetzt ist die Stadtverwaltung der OpenDocument Format Alliance beigetreten, um auf die Weiterentwicklung des in Star Office verwendeten Formats Einfluss nehmen zu können. Die ODF Alliance ist eine Initiative, der 220 Unternehmen, akademische Einrichtungen, Branchenverbände und öffentliche Verwaltungen angehören. Die Mitglieder unterstützen den Einsatz des als ISO-Standard anerkannten OpenDocument Format. Dadurch soll sichergestellt werden, dass ein Datenaustausch trotz unterschiedlicher Software problemlos möglich ist.

(rt)

Stichwörter: Dokumenten-Management, Bristol, Großbritannien, OpenDocument Format, ODF, Standards, Offene Standards, XML, Dokumenten-Management